

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/039/2023/III-KSM
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Klimaschutzmanager

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	03.04.2023				
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität	öffentlich	13.04.2023				
Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt	öffentlich	18.04.2023				
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	öffentlich	04.05.2023				
Stadtrat	öffentlich	21.06.2023				

Titel:

Energie- und klimapolitisches Leitbild Stadt Dessau-Roßlau

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt das Energie- und klimapolitische Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau.
2. Die Stadt Dessau-Roßlau setzt sich zum Ziel spätestens bis 2045 Treibhausgasneutralität zu erreichen, für den Bereich der Stadtverwaltung spätestens bis 2040.
3. Darüber hinaus wird das Dezernat für Bauen und Stadtgrün / Klimaschutzmanagement beauftragt, bis spätestens zur Aufstellung des Haushaltes 2024 konkrete Vorschläge zur zielkonformen Umsetzung des Energie- und klimapolitischen Leitbildes vorzulegen

Gesetzliche Grundlagen:	<ul style="list-style-type: none"> - Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) - Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2023) - Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur
-------------------------	---

	Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden* (Gebäudeenergiegesetz - GEG) - EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) - EU-Richtlinie zur Energieeffizienz (EED)
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	W 01
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	S 01, 08
Handel und Versorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	H 11
Landschaft und Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/>	L 01, 02, 04, 05, 09
Soziales Miteinander	<input checked="" type="checkbox"/>	M 06

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Keine direkten finanziellen Auswirkungen

Zusammenfassung/Fazit:

Mit dem Energie- und klimapolitischen Leitbild werden die übergeordneten Zielvorgaben des Bundes auf die Ebene der Stadt übertragen und die allgemeinen Aussagen des städtischen Leitbilds konkretisiert. Damit unterstreicht die Stadt Dessau-Roßlau erneut ihre Verantwortung für den Klimaschutz und macht den konkreten Handlungsbedarf vor Ort noch deutlich sichtbar.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Jacqueline Lohde
Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Bauen und Stadtgrün

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Anlage 1:

Mit dem Energie- und klimapolitischen Leitbild werden die übergeordneten Zielvorgaben des Bundes auf die Ebene der Stadt übertragen und die allgemeinen Aussagen des städtischen Leitbilds konkretisiert. Damit unterstreicht die Stadt Dessau-Roßlau erneut ihre Verantwortung für den Klimaschutz und macht den konkreten Handlungsbedarf vor Ort noch deutlich sichtbarer.

Dessau-Roßlau gehört bereits seit vielen Jahren zu den Kommunen, die sich intensiv für den Klimaschutz engagieren. 1998 trat die Stadt Dessau dem Klimabündnis der europäischen Städte bei und übernahm damit konkrete Ziele zur Senkung der Treibhausgas-Emissionen. Im Jahr 2002 wurde mit dem Aufbau eines systematischen Energiemanagements in der Stadt begonnen. Seit 2014 nimmt die Stadt Dessau-Roßlau am European Energy Award teil. Damit hat sich Stadt selbst verpflichtet, als Vorreiter-Kommune höhere Standards in Klimaschutz anzustreben als es die Gesetze und Richtlinien des Bundes bzw. der EU vorgeben. Bereits zwei Mal (2014 und 2019) gab es ein erfolgreiches Audit für Dessau-Roßlau im European Energy Award. Das nächste Audit steht in diesem Jahr an.

Die bisher gesetzten Klimaziele konnten auf allen Ebenen regelmäßig nicht erreicht werden. Der Handlungsdruck im Klimaschutz wächst beständig. Nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft wird die Erderwärmung wahrscheinlich bereits im Jahr 2028 die Schwelle von 1,5 Grad Celsius überschreiten. Daher müssen die Maßnahmen für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel deutlich intensiviert werden.

In den letzten Jahren wurden durch internationale Abkommen sowie auf Ebene der Europäischen Union und des Bundes klare Ziele für den Klimaschutz verabschiedet bzw. bereits gesetzte Ziele wurden deutlich verschärft. In der Folge wurden auch im European Energy Award die Ziele angepasst.

Die Zielsetzungen des Bundes sind, auch aufgrund von Urteilen des Bundesverfassungsgerichtes, teilweise weitergehend als die Richtlinien der EU. Die nationalen Ziele für den Klimaschutz sind im Bundesklimaschutzgesetz verankert. Zur Zielerreichung wurden und werden schrittweise weitere Bundesgesetze auf den Weg gebracht. Hieraus ergeben sich zusätzliche Pflichtaufgaben für die Stadt Dessau-Roßlau. Zudem wird in fast allen Gesetzen dem öffentlichen Sektor eine Vorbildrolle im Klimaschutz und bei der Anpassung an den Klimawandel zugeschrieben.

Die Stadt Dessau-Roßlau hat bisher keine konkreten Ziele für den Klimaschutz in ihrem Wirkungsbereich benannt. Das Leitbild der Stadt von 2011 trifft nur allgemeine und qualitative Aussagen zum Klimaschutz und zur Energieversorgung.

Gesetzliche Grundlagen, aus denen sich die quantitativen Ziele des Energie- und klimapolitischen Leitbildes der Stadt Dessau-Roßlau ergeben:

Gesetz	Vorgabe Kernziel
Bundesklimaschutzgesetz	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Klimaneutralität bis 2045
Erneuerbare Energien Gesetz	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Ausbauziel: Anteil erneuerbare Energien an der Stromerzeugung von 80 Prozent bis 2030 ▫ Danach schrittweise über 100 Prozent, um Bedarf für Elektrifizierung / Sektorenkopplung zu decken
EU-Richtlinie Energieeffizienz (EED) Energieeffizienzgesetz Bund (folgt 2023)	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Reduzierung des Verbrauchs von Endenergie um 50 Prozent bis 2045
EU-Richtlinie über die Gesamtenergie-effizienz von Gebäuden (EPBD) Gebäudeenergiegesetz (GEG) Gesetz zur kommunalen Wärmeplanung (folgt 2023)	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Klimaneutraler Gebäudebestand bis 2050 annähernd ▫ Ab 2030 nur noch emissionsfreie Neubauten ▫ Anteil erneuerbare Energien an Wärmeverbrauch entsprechend der Klimaziele steigern

Darüber hinaus hat sich die Stadt als Teilnehmerin im European Energy Award verpflichtet, bereits im Jahr 2040 Treibhausgasneutralität im Verwaltungsbereich zu erreichen.

Das Energie- und klimapolitische Leitbild dient zugleich als Grundlage für die Erarbeitung der Klimaschutzstrategie, des Klimaschutzprogramms und des Energiepolitischen Arbeitsprogramms für den European Energy Award, für die es konkrete Zielsetzungen braucht.

- Die Klimaschutzstrategie beschreibt den Weg Dessau-Roßlaus hin zur Klimaneutralität bis 2045. Sie enthält u.a. die Treibhausgas-Bilanz, Pfade zur Absenkung der Emissionen (in den Sektoren Energiewirtschaft, Industrie, Gewerbe und Handel, Haushalte, Verkehr und Landwirtschaft), Vorschläge zu Organisation, Finanzierung, Monitoring und Kommunikation der Klimaschutzarbeit).
- Das Klimaschutzprogramm beschreibt die langfristigen Schlüsselprojekte und Maßnahmen, um die Klimaschutzstrategie umzusetzen.
- Das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) im eea leitet daraus konkret umzusetzende Maßnahmen für einen Arbeitszeitraum von 4 Jahren ab.

Anlagen:

Anlage 2 - Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau

Anlage 3 - Klimaschutz-Fahrplan Dessau-Roßlau

Anlage 4 - Organisation der Klimaschutzarbeit in Dessau-Roßlau